



SCHLOSS DÄTZINGEN

KULTURKREIS GRAFENAU

e.V., gegründet 1975



KONZERTE • THEATER • KUNST • HEIMATMUSEUM

September 2004 - Juli 2005

Grußwort von Herbert van Dyk, Vorsitzender des Kulturkreises Grafenau

Liebe Förderer des Kulturkreises Grafenau, liebe Kulturinteressenten

Mit dieser Programmorschau wollen wir Sie wieder über die Veranstaltungen des Kulturkreises informieren. Selbstverständlich erhalten Sie zu den einzelnen Veranstaltungen, wie gewohnt, weitere Hinweise durch die lokale Presse oder durch Einladungen. Wir haben nun auch Internetseiten für Sie eingerichtet: 'www.kulturkreis-grafenau.de' Unser Ziel ist es, Ihnen als Leser eine kompakte und übersichtliche Informationsbroschüre zu präsentieren.

Der Kulturkreis feiert im Jahre 2005 sein 30 jähriges Bestehen. Das hat uns bewogen, die Anzahl der Veranstaltungen von 13 in der letzten Saison auf 17 in dieser Saison zu erhöhen. Sicherlich bietet jede unserer Veranstaltungen Gelegenheit, dieses Jubiläum zu würdigen, unser Jubiläumswochenende vom 15. bis zum 17.Juli bietet einen Reigen voller Höhepunkte. Wir beginnen freitags mit einer Vernissage, anschließend können Sie eine schwäbische Komödie genießen. Samstags folgt dann die Serenade im Schlosshof, und sonntags laden wir Sie morgens zu einem Empfang

ein. Den Abschluss bildet am Sonntagnachmittag ein Theaterstück für Kinder und für Erwachsene. Weitere Informationen zu diesem Jubiläums- Wochenende werden Sie mit der zweiten Verteilung unserer Veranstaltungsinformationen im Januar/Februar 2005 erhalten. Zusätzliche Veranstaltungen, unser Abonnement-Angebot etc. können Sie am Ende dieser Broschüre unter „Nützliche Hinweise“ und aus der beigelegten Antwortkarte ersehen. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn Ihnen auch dieses Angebot und die Auswahl dieser Veranstaltungen wiederum ein Abonnement wert wären. Sie unterstützen mit einem Abonnement den Kulturkreis und ermöglichen uns, dieses Angebot auch weiterhin zu organisieren.

Nun möchte ich mich nochmals bei allen Mitgliedern des Kulturkreises ganz herzlich bedanken, denn nur durch Ihren Förder/Vereinsbeitrag ist ein so erfolgreicher Geschäftsbetrieb des Kulturkreises auch weiterhin möglich.

Unser vielseitiges Programm ist ebenso auf die Förderung durch viele Sponsoren angewiesen, auch ihnen meinen herzlichen Dank.

Ich freue mich, wenn Sie, lieber Leser, uns als Mitglied oder auch als Förderer weiterhin unterstützen.

Auf Wiedersehen in unserem schönen Schloss

AUSSTELLUNG

Samstag

16.10.04

19:00

Vernissage

Schlosskeller

Dauer der Ausstellung:
16. bis 24.10.04

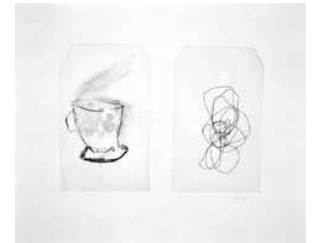
Linie und Licht

Stilleben von **Ingrid Zerfaß** und **Linde Wallner**.

Zeichnungen auf Papier und Leinwand, realitätsbezogen und doch flüchtig. Ein Augenblick des Festhaltens, Suchens, Verlierens und Findens. Keramik als Träger von Licht. ' Licht wird Form, verändert, bereichert, beeinflusst und macht unwirklich, verfremdet das Material und schafft eine neue Ebene.



Die Linie verbindet und trennt, sie gibt Form. Licht ist eine im leeren Raum sich ausbreitende Strahlung.



Öffnungszeiten:

17., 23., und 24.10. von 14 bis 18 Uhr.
Am 22.10. von 17 bis 20 Uhr

KONZERT

Samstag

23.10.04

20:00

Maltesersaal

Dätzinger Schlosskonzert
Impressionen aus Frankreich mit dem **Trio Contemporä**

Ulrike Dehnen, Sopran,
Katharina Bacsalmasi, Flöte
Michael Kuhn, Klavier
Werke von Debussy, Fauré, Ravel, Delibes, Cécile Chaminade u.a.

Die drei in unserem Raum bestens bekannten Musiker haben sich vor etwa 3 Jahren zu diesem außergewöhnlichen Trio zusammengefunden, um ausgesuchte musikalische Leckerbissen zu präsentieren, die man nicht in jedem Konzertsaal hören kann. Sie werden Solo-, Duo- und Triostücke spielen bzw. singen.



Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)

THEATER
Samstag
30.10.04

20:00
Maltesersaal



„Festival kleiner Interpreten“

Hermann Voss und seine Partnerin **Barbara Wojciechowska - Voss** gebieten über ein wahres Zauberreich selbstgefertigter Marionetten und machen daraus ein Theaterspiel von größter Sensibilität und starkem poetischen Inhalt.

Das Puppentheater von Hermann Voss ist eine musikalische **Marionettenpantomime**: sie offenbart nachdenkliche Hintersinnigkeit und entfesselt Witz und Komik. Um das in die Musik verborgene Theater so ehrlich, charmant und poetisch abzubilden, muss man die Musik schon sehr lieben und kennen – wie der Schöpfer dieser Gliederwesen, der bekannte deutsche Bratschist Hermann Voss, der auch Mitglied des berühmten Melos-Quartetts ist.

Unkostenbeitrag 12€ (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50€)

AUSSTELLUNG
Freitag
12.11.04

19:00
Vernissage
Schlosskeller

Dauer der Ausstellung:
12. bis 28.11.04

„Begleitung“

Zu dieser Ausstellung lädt die Ökumenische Hospizhilfe, Kirchenbezirk Böblingen, anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums ein. Mit verschiedenen Darstellungen, Formen und Farben setzen sich Künstler der Region mit dem Thema „Begleitung im Leben und Sterben“ auseinander und wollen uns ihre Sichtweisen nahebringen. Die Objekte, Gemälde, Installationen, Musik- und Videokunstwerke sprechen eine tief sinnige eigene Sprache und können vom Besucher betrachtet, erfüllt und miterlebt werden. Die Begleitung durch den Menschen im



Die Künstler/innen:
Rose Fiedler, Alexander Flur, Ingrid Franzen, Timo Fröhlich, M. Hampe, Lothar Hudyt, Gundula Kern, Georg Nastos, Ulla Neigenfind, Marlene Philippin, Valéria

Miteinander beinhaltet zahlreiche Fassetten – der Gegensatz spielt oft eine wesentliche Rolle. Jung und alt, gesund und krank, gefangen und frei. Aber nicht nur Kontrastthemen, sondern auch Ansichten und Erfahrungen, werden durch die Künstler und ihre Arbeiten dargestellt. Es erwartet Sie eine interessante und vielfältige Kunstausstellung die zum Nachdenken anregen kann. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auch im Internet unter www.Valeria-Art.com/Begleitung. **Öffnungszeiten:** am 13., 18., 20. und 25. von 14 bis 18 Uhr. Am 14., 21. und 28.11. von 11 bis 18 Uhr

KONZERT
Sonntag
28.11.04

17:00
Maltesersaal

Dätzinger Schlosskonzert
Grenzenlos Ein ganz anderes Adventskonzert mit dem **Rudi Zapf Trio**

Rudi Zapf, vertrauter Meister des Hackbretts und Akkordeons und neuerdings auch noch böhmischer Wanderharfenist, kommt mit der extravaganten Klassik- und Jazzgeigerin **Martina Eisenreich** und dem Kontrabassisten **Harry Scharf**. Im Trio vereint spielen die drei Virtuosen ein Weihnachtskonzert der außergewöhnlichen Art- von der Klassik zur Weltmusik- von Irish Folk zu Klezmer- von alter zu neuer Volksmusik, Jazzvarianten und eigenen Kompositionen. Wer an Bauernstuben, heimelige Adventsmusik oder traditionelle „Stubnusi“ denkt, wird hier sein musikalisches Wunder erleben.

Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)



AUSSTELLUNG
Samstag
04.12.04

19:00
Vernissage
Schlosskeller

Dauer der Ausstellung:
4. bis 12.12.04

Weihnachtsausstellung



Geöffnet am Dätzinger Weihnachts-Markt von 10 bis 18 Uhr

In der Vorweihnachtszeit ist die Weihnachtsausstellung, die diesjährig zum 29. Mal stattfindet, zur schönen Tradition geworden.

Während die „Profi“-Künstler das Jahr über ihre Werke im Schlosskeller dem Publikum vorstellen, mit sicher eben solchem Engagement gestalten die Freizeitkünstler zur Weihnachtszeit die Räume des Schlosskellers mit ihren Werken. Sei es nun Kunst, oder Kunsthandwerk, oder lieber Handarbeit, die Freizeitkünstler wollen ihr Publikum mit liebevoll geschmückten Räumen in eine beschauliche vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Öffnungszeiten: 5., und 12.12. von 13 bis 18 Uhr. Am 11.12. von 10 bis 18 Uhr

KONZERT
Samstag
22.01.05

20:00
Maltesersaal

Dätzinger Schlosskonzert
Das Klavierduo Natasha Vlassenko/Oleg Stepanov
Solo- und Duo- Werke von Bizet, Chopin, Liszt, Ravel
Die beiden russischen Pianisten absolvierten ihr Studium am berühmten Moskauer Tschaikowsky- Konservatorium und schlossen es mit der höchsten Auszeichnung ab. Sie gewannen wichtige Wettbewerbe und musizierten mit namhaften Orchestern. Heute leben beide in Australien und unterrichten als Professoren am Landeskonservatorium in Brisbane/Queensland, das durch ihre engagierte Arbeit zu einer der führenden Klavierinstitutionen im Pazifikraum wurde. Sie unternehmen zahlreiche Konzerttourneen, Natasha spielte z.B. 1999 mit dem Russischen National-Orchester unter der Leitung von Michael Pletnjew in Moskau. Oleg Stepanov gilt heute als einer der profiliertesten Pianisten und Dirigenten.

Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)



THEATER
Samstag
29.01.05

15:00
Maltesersaal



Abra Theatra – junges **Zaubertheater** für Kinder ab 4 Jahren.

Spannung und Zauberei halten Einzug im Maltesersaal. „Abra Theatra“ besticht durch liebevoll herausgearbeitete Charaktere und gelungene Zauberstücke. Der Zauberriese „Trakas“ alias **Herbert Wurst** nimmt den halben Meter kleinen „Arki“ Alias **Martine Maurer** als Zauberlehrling in unser Schloss.

Unkostenbeitrag 4 €

AUSSTELLUNG
Samstag
12.03.05

19:00
Vernissage
Schlosskeller

Dauer der Ausstellung:
12. bis 20.03.05

Karin Viniol-König
Im Spannungsfeld von Spuren alten Kulturen, zwischen Natur, Mensch und Technik, bewegt sich die Malerei und Grafik von Karin Viniol-König. Hier stellt sie ihre Illustrationen vor aus: **„Märchen der Welt“**



Titel sind oft selbstständige Texte von **hARTmut STEEGmaier**. Bild und Wort offenbaren sich mit eigenartiger Wechsel-Wirkung, die auf das wirkliche Geheimnis der Kreativität des Künstlers verweist, der nicht in irgendeine Schablone passt, als geometrischer MALER und lyrischer AUTOR. Wie er, die Blicke der Betrachter in vorher nie gesehene (T)RÄUME (ent)führend, BILD-Bauten gestaltet, wachsen auch WORT-Schöpfungen -- Erstaunen auslösend -- vielermaßen auf... ent-zügelt z' erz'ückt an DEINEM KUP'FE(E)'R-König'IN'NEN-NA(H)'TUR(T)EL'L, komme ich türkis(S)farbensam auf DICH zu, lichtweghin



Marie-Luise Weisser
mit der Rakutechnik eine hervorragende Möglichkeiten entdeckt, ihren Objekten eine für sich sprechende Einzigartigkeit zu verleihen. Ihre frei aufgebauten Vasenobjekte sind Skulpturen, sowie

Vasen zugleich. Metallische Fundstücke verleihen ihren Werken Spannung und Harmonie zugleich. Jeder Rakubrand bedeutet für einen Kraftakt voller Erwartung und Euphorie.
Öffnungszeiten: 13., 19., und 20.03. von 14 bis 18 Uhr.

THEATER
Sonntag
20.03.05

19:00
Maltesersaal

P(L)AYBACK

Die Galgenstricke – politisch – satirisches – Kabarett aus Esslingen
Mit **Herbert Häfele** u. **Erich Koslowski**.
Sie spötteln über den Wahnsinn dieser Welt und importieren mit spitzfindigen Wortkaskaden den Wirtschaftswundergeist der 50-er Jahre:
Sie lassen das „Wunder von Bern“, den Nachkriegswiederaufbau erleben und reflektieren die neuesten politischen Kapriolen.
Die Themen liegen auf der Straße:
Gesundheitsreform und Rentenkürzung – Deutschland sucht den Superversager.
Sie „bohlen und bechern“ ihr gerade beendetes Schwarzbuch „Tiefenrausch“
Und „Vergiss mein Wein nicht“.



Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)

KONZERT
Samstag
02.04.05

20:00
Maltesersaal

Dätzinger Schlosskonzert
Duo Violine/Klavier
Linus Roth & Jochen Ferber
Ein Konzert der 48. Bundesauswahl
Konzerte Junger Künstler



Werke von Fauré, Ysaye, Skrjabin, Wieniawski, Paganini, Brahms

Linus Roth ist Stipendiat des „Freundeskreises Anne-Sophie Mutter Stiftung“ e.V. und erhielt zahlreiche Preise: z.B. den Förderpreis der „Music Forum- Young Classic World“ in Deutschland, den Förderpreis der Kunststiftung Baden-Württemberg, den Sonderpreis des „Schumannhaus Bonn“ e.V. u.a. Auch ist er Preisträger beim Deutschen Musikwettbewerb. Seit 1997 spielt er eine Antonio Stradivari „Dancía“ aus dem Jahr 1703, eine Leihgabe der Musikstiftung der Landesbank Baden-Württemberg. Als Solist war er bei nahezu allen namhaften Kammerorchestern Deutschlands zu hören, musizierte u.a. mit der Staatskapelle Russland und den Münchner Symphonikern. Er gab zahlreiche Recitals im In- und Ausland. Aus der Presse: „Linus Roth steht eine phänomenale Technik zu Gebote, höchste Schwierigkeiten mit musikalischem Ausdruck zu paaren.....“ (Kieler Nachrichten) „Ein wahrer Beifallssturm entlud sich am Ende dieser hochrangigen Interpretation.. er spielte auf seiner kostbaren Stradivari mit fesselnder Intensität, zupackender, aber immer klangerreicher Tongebung und lupenreiner Intonation.“ (Rheinische Post)

Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)

AUSSTELLUNG
Samstag
16.04.05

19:00
Vernissage
Schlosskeller

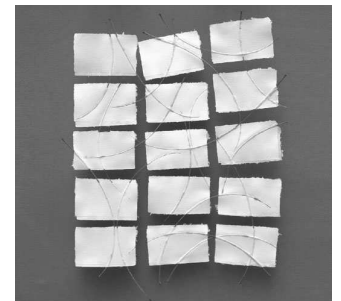
Dauer der Ausstellung:
16. bis 24.04.05



Raum und Textil, Farben und Strukturen, Dreidimensionalität, Papier und Licht, Leichtigkeit, Durchlässigkeit - von traditionell bis unkonventionell

Die Werkgruppe des **WERK RAUM TEXTIL** stellt aus
Gertrud Augustin, Inge Bauer, Ulrike Hansen, Tiina Kirsi Kern, Käthe Kist, Monika Kurz-Werner, Margarete Warth

Öffnungszeiten: 17., 23., und 24.04
von 14 bis 18 Uhr.



KONZERT
Samstag
04.06.05

20:00
Maltesersaal

Dätzinger Schlosskonzert
Klaviertrio- Abend mit dem
Trio Tichman-Bieler-Kliegel



Nina Tichman, Klavier, **Ida Bieler**, Violine, **Maria Kliegel**, Cello

Werke von Beethoven (op.1 Nr. 2), Ravel, Schubert (Klaviertrio B-Dur)
Es ist ein großes Glück, dass wir diese drei hochrangigen Musikerinnen verpflichten konnten. In ihren Karrieren finden sich berühmte Namen, die einem den Atem rauben und die aus Platzgründen hier nicht alle erwähnt werden können.
Tichman: Gewinnerin der Busoni- Mendelssohn-, Casagrande-Wettbewerbe, graduierte an der Juilliard School, wurde gefördert u.a. von A. Kontarsky u. Wilhelm Kempf, hatte Auftritte bei Festivals wie Rheingau Festival, Marlboro, Tanglewood etc.
Bieler: Auch Studium an der Juilliard School (Ricci, Shumsky), Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, Kammermusik mit Gerhard Oppitz, Mischa Maisky, Mitglied des Ensembles Villa Musica und des Melos Quartetts, Professorin an der Düsseldorfer Musikhochschule, Leiterin der Rheinischen Streicherakademie usw.
Kliegel: Über sie urteilte Mstislav Rostropowitsch: „sie ist die beste Cellistin, die ich seit Jacqueline du Pré gehört habe“. Sie war Siegerin beim Aldo Parisot Wettbewerb in Brasilien und gewann 1981 den 1. Grand Prix beim Concours Rostropowitsch Paris“. Mit ihren CD- Verkäufen liegt sie in der Celloliteratur weltweit auf Platz 1, spielt das Stradivari-Cello „Ex Gendron“ und ist Professorin an der Kölner Musikhochschule. Wer sich für diesen Abend Karten ergattern kann, wird ihn sicher nie vergessen.

Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)

Freitag

15.07.05

18:30

Vernissage
Schlosskeller**Helmut Kobza**

Konstruktives Bauen, harmonisches Zusammenfügen, passendes Hinzufügen, mutiges Weglassen tragen bei zur Metamorphose der Dinge - (meist) vorgegebenen Formen unterschiedlicher Materialien und Herkunft. Es entsteht Neues, Brauchbares oder Unnützes, oder einfach nur Schönes. Die neue Sichtweise verblüfft und erheitert.

**Annemarie Bethke-Bulla**

Ihr Motto ist - nie ankommen wollen
Ihre Hauptthemen sind - vorwiegend abstrahierte Landschaften, Menschen, Städte und Florales
Ihre Lieblingsfarbe - blau
Ihre Vorgehensweise - offen für alles Neue, - nicht nach der Natur, mit der Natur malen, - Gegenständliches als Orientierungshilfe

Öffnungszeiten: 16., 22., und 23.07 von 14 bis 18 Uhr.

19:30

Theater im
Maltesersaal
oder
Schlosshof**„Dui do on de Sell“**

-Komödie uf Schwäbisch-

Petra Binder u. **Doris Reichenauer** präsentieren deftige Schwabenstories und pikante Dialoge rund um die Freuden und Leiden des Alltags.

Hinter den beiden Damen von den „Stäffelsrutschern“ verbirgt sich eine geballte Ladung von Spontantität und Schlagfertigkeit, zumal die beiden in Textgestaltung, Gestik und Bewegung ihrem Temperament und manchmal auch ihrem Mut zum hässlichen Groben freien Lauf lassen.

Unkostenbeitrag 12 € (Kulturkreis-Mitglieder, Schüler 10,50 €)



Samstag

16.07.05

19:00

Serenade im
Schlosshof

Dätzinger Schlosskonzert

Serenade im Schlosshof mit dem „ensemble: acht“

einem Oktett in der Schubert-Oktett-Besetzung (Klarinette, Horn Fagott und Streichquintett)

Werke von Schubert (Oktett F-Dur D803) und Dvorak (Tschechische Suite op. 39) Kompositionen für mehr als 5 Instrumente können im Maltesersaal leider nicht zur Aufführung kommen, da er hierfür zu klein ist. „Kammerphilharmonische“ Werke wie das Schubert- Oktett gehören aber unbedingt in eine Kammermusikreihe, und so sind wir froh, dass wir die Gelegenheit haben, bei der Schlosshofserenade auch Ensembles mit größeren Besetzungen präsentieren zu können.

Das „ensemble:acht“ besteht aus 5 Streichern und 3 Bläsern verschiedener Orchester, die das Oktett 1991 gründeten und sich ein umfassendes Repertoire erarbeiteten, das einen faszinierenden Klangbogen über alle Stilepochen schlägt und einen Hörgenuss für jeden Konzertbegeisterten darstellt. Es tritt bei Festivals und Konzerten im In- und Ausland auf, hat bereits 6 CDs produziert und unterstreicht so den Rang einer Kammermusikformation der Spitzenklasse.

Unkostenbeitrag 18 € (Abonnenten 15,50 €)



Nach dem Konzert voraussichtlich wieder Bewirtung im Schlosshof. Bei schlechtem Wetter findet es in der Dätzinger Kirche statt. Die Bewirtung ist dann im Feuerwehrgerätehaus.

Sonntag

17.07.05

11:00 Empfang

Empfang im Schloss

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Herbert van Dyk werden bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und der Gemeinde das Thema „die Kunstszene auf dem Land und ihre Bedeutung“ diskutieren. Hierzu werden in lockerer Atmosphäre Getränke gereicht und musikalische Leckerbissen präsentiert.

18:00

Theater im
Maltesersaal**Schlosstheater Rastatt****Bert und seine Katastrophen**

Ein Stück für Menschen in und nach der Pubertät,

Nach dem gleichnamigen Jugendroman von Sören Olsson und Anders Jacobsson.

„Das Schlosstheater bringt einen hinreißend frechen Tagebuchmonolog auf die Bühne: mit Kultstatus!“

Garantiert nicht Jugend gefährdend mit Livemusik, viel Power und Action!

Auch jung gebliebene Erwachsene werden ihre helle Freude haben!“

Mit: Felix Grüning

Unkostenbeitrag 11-18J: 7€, > 18J: 10€

Heimatmuseum
Grafenau

Das Heimatmuseum Grafenau ist ein Teil des gemeindlichen Kultur- und Kommunikationszentrums Schloss Dätzingen. Das Museum bietet zum einen mit seiner Ausstellung zu den Sammlungsgebieten „Bäuerliche Land- und Hauswirtschaft“ und „Dörfliches Handwerk“ Einblicke in vergangene dörfliche Lebenswirklichkeiten. Dazu kommt eine schwerpunktartige Darstellung herausragender Einzelereignisse, z. B. die Schlacht von Döffingen 1388 und von besonderen Entwicklungen (Johanniter-/Malteser-Kommende Dätzingen). Realisiert sind die Darstellung zum Höhepunkt der Johanniter-/Maltesergeschichte unter dem letzten Ordensstatthalter, dem Freiherrn Johann B. Anton von Flachslanden und ein Einblick in das Schlossleben zur Zeit der Adelsfamilien von Dillen, von Dillen-Spierung und von Bülow.

Informationen, Sonderöffnungen und Möglichkeiten zur Mitarbeit: Bürgermeisteramt Grafenau, Telefon: (0 70 33) 4 03-0

Öffnungszeiten: Jeden 3. Sonntag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr

